

Sue Bentley

Lesen lernen mit Magie

Auf magischen Pfoten

Blumenzauber



Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation
in der Deutschen Nationalbibliografie;
detaillierte bibliografische Daten sind im Internet
über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Noch mehr Freude! 

... mit Kinderbüchern für pures Vergnügen!
www.arsedition.de

Das Neuste von arsEdition im Newsletter:
abonnieren unter www.arsedition.de/newsletter



© 2022 arsEdition GmbH, Friedrichstraße 9, D-80801 München

Alle Rechte vorbehalten

Idee: Sue Bentley

Erzählt von Anna Almhoff

Cover- und Innenillustrationen: Simone Leiss-Bohn

Covergestaltung: Grafisches Atelier arsEdition unter Verwendung einer
Illustration von Simone Leiss-Bohn und Bildmaterial von von Kristyna Vagnerova/
shutterstock.com und KsushaArt/shutterstock.com

ISBN 978-3-8458-4770-2

www.arsedition.de



Sue Bentley

Auf magischen Pfoten

Blumenzauber

Mit Illustrationen von Simone Leiss-Bohn



arsEdition

INHALT

| | |
|-------------------------------|----|
| Im magischen Königreich | 15 |
| Kapitel 1 | 19 |
| Kapitel 2 | 24 |
| Kapitel 3 | 37 |
| Kapitel 4 | 43 |
| Kapitel 5 | 51 |
| Kapitel 6 | 57 |
| Kapitel 7 | 66 |





Liebe Leserin, lieber Leser!



Wie schön, dass Du da bist! Bist Du bereit?
Dir steht eine magische Zeit bevor. Denn Du
lernst lesen. Und Lesen ist Magie!
Zusammen mit Sturm wirst Du ein großes
Abenteuer erleben. Merkst Du, wie die Seiten
schon rascheln? Spürst Du, wie die Buchstaben
flüstern?
Gleich geht es los!
Und so wie Sturm mutig allen Gefahren
begegnet, so wirst auch Du bald eine starke
Leserin und ein zauberhafter Leser sein.

Viel Freude und alles Gute
wünscht Dir



Anna Almhoff

Sturm, mein liebes Hundekind,
wenn Du diesen Brief liest, bist Du
hoffentlich gesund. Du bist so tapfer!

Es tut mir leid, dass Du vor dem
bösen Wolf Schatten fliehen musst.

Mach Dir um mich keine Sorgen.

Ich verstecke mich. Ich warte
darauf, dass Du zurückkommst.

Dann wirst Du unser Rudel anführen.
Bis dahin musst Du Dich vor Schatten
und seinen Spionen verstecken.

Finde Freunde, die für Dich da sind.
Denn Du brauchst Hilfe. Was ich Dir
jetzt sage, ist wichtig. Du musst
immer

Denk daran. Du bist nicht allein.
Verlass Dich auf Deine Freunde.

Dann wird alles gut.

Deine Mama Canista,
die dich sehr lieb hat



IM MAGISCHEN KÖNIGREICH: STURM AUF DER FLUCHT

In der Höhle war es dunkel. Der junge silbergraue Wolf Sturm wimmerte. Als leises Echo wurde sein Wimmern von den Höhlenwänden zurückgeworfen. Neben ihm lag seine Mutter Canista. Sie hatte die Augen geschlossen und war sehr schwach. Der böse Wolf Schatten hatte sie mit einem schlimmen Biss verletzt. Ihr Sohn Sturm leckte ihr über die Schnauze. Plötzlich hob er den Kopf.



Sie waren nicht mehr allein in der Höhle.
„Schatten!“, winselte Sturm und sprang auf.
Er war bereit für den Kampf. Diesmal würde
er Schatten besiegen! Canista öffnete die
Augen. „Nicht, Sturm!“, hauchte sie.

Plötzlich zuckte ein heller Blitz durch
die Höhle. Goldfunken regneten
herab. Sturm verwandelte
sich. Jetzt hockte er als
kleiner, brauner Welpe
da. Seine blauen
Augen blitzten
zornig. „Ich will
kämpfen“,
bellte er mutig.

Seine Mutter Canista zog ihn sanft mit der Pfote heran. „Du bist mutig“, hauchte sie. „Aber du bist noch nicht stark genug, um Schatten zu besiegen. Geh mit dieser Tarnung in die andere Welt und versteck dich! Komm erst zurück, wenn deine Zauberkraft stärker ist.“ Canista keuchte vor Schmerz.

Schwere Pfoten kratzten über den Felsen. Schatten kam immer näher. Sturm konnte seinen schweren Atem hören.

Da flammten goldene Funken um Sturm herum auf. Er fühlte, wie ihn Zauberkraft durchströmte. Der Funkenstaub wurde immer heller ...